

Information zur Verarbeitung Ihrer Daten – Schulung

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den DRK-Kreisverband Ostvorpommern-Greifswald e.V. und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist der
DRK-Kreisverband Ostvorpommern-Greifswald e.V.
Ravelinstraße 17, 17389 Anklam

Telefon: 03971 / 200 30, Fax: 03971 / 24 00 4
E-Mail: kreisverband@drk-ovp-hgw.de

Unsere **Datenschutzbeauftragten** erreichen Sie wie folgt:

SCO-CON:SULT GmbH

Betrieblicher Datenschutzbeauftragter: Rechtsanwalt Ziar Kabir

Hauptstraße 27, 53604 Bad Honnef

Tel.: 02224/98829-0, Fax: 02224/9882920

E-Mail: z.kabir@sco-consult.de

Darüber hinaus setzen wir vor Ort eine **Datenschutzkoordinatorin** ein:

DRK-Kreisverband Ostvorpommern-Greifswald e.V.

Datenschutzkoordinatorin: Franziska Krause

Spiegelsdorfer Wende, Haus 5, 17491 Greifswald

Tel.: 03834 / 81 10 12, Fax: 03834 / 81 10 29

E-Mail: krause@drk-ovp-hgw.de

Die Kontaktdaten sind darüber hinaus im Internet unter **www.drk-ovp-hgw.de** verfügbar.

Welche Datenkategorien nutzen wir als DRK und woher stammen diese?

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Ihre Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, Geburtsdatum), Kontaktdaten (etwa Anschrift, (Mobil-) Telefonnummer, E-Mail-Adresse), Ihre Gesundheitserklärung sowie weitere Daten, die die Kursteilnahme betreffen.

Ihre personenbezogenen Daten werden direkt bei Ihnen im Rahmen der Anmeldung oder zur Vertragsanbahnung online, per E-Mail oder per Telefon erhoben.

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Planung, Durchführung und Abrechnung der Teilnahme an der Schulung „Antigen-Schnelltests auf SARS-CoV-2 (PoC-Test)“. Dazu zählen auch Verwaltungsaufgaben, wie die Abrechnung oder Zertifikatserstellung. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 b) DS-GV. Es kann außerdem Ihre gesonderte Einwilligungen gem. Art. 6 Abs. 1 a), 7 DS-GVO als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen werden.

Ihre Daten verarbeiten wir auch, um unsere rechtlichen Pflichten insbesondere im Bereich des Steuer- und Sozialversicherungsrechts erfüllen zu können.

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten zudem auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO, um berechtigte Interesse von uns oder von Dritten (z. B. Behörden) zu wahren. Dies gilt insbesondere bei der Aufklärung von Straftaten (Rechtsgrundlage § 26 Abs. 1 S. 2 BDSG) oder im Konzern zu Zwecken der Konzernsteuerung, der internen Kommunikation und sonstiger Verwaltungszwecke.

Es werden keine besonderen Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DS-GVO verarbeitet. Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Daten zum Schutz der Gesundheit und zur Eindämmung der Pandemie im Hinblick auf die Nachverfolgung von Infektionsketten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO i. V. m. § 28 Abs. 1 IfSG sowie Art. 9 Abs. 2 i DSGVO; Art. 6 Abs. 1 lit. d, e DSGVO und § 22 Abs. 1 (1) lit. c BDSG.

Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb unseres Kreisverbandes erhalten nur die Personen und Stellen (z. B. Buchhaltung, jeweiliger Kursleiter) Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Wenn ein externer Kostenträger die Lehrgangsgebühren übernimmt, werden Ihre Daten ggf. an die zuständige Stelle weitergegeben (z.B. Bundesagentur für Arbeit).

Daneben bedienen wir uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil unterschiedlicher Dienstleister. Eine Auflistung der von uns eingesetzten Auftragnehmer und Dienstleister, zu denen nicht nur vorübergehende Geschäftsbeziehungen bestehen, können Sie der Übersicht im Anhang entnehmen.

Ggf. geben wir Kontaktdaten zum Zwecke des Infektionsschutzes an das zuständige Gesundheitsamt weiter.

Welche Datenschutzrechte können Sie als Betroffener geltend machen?

Sie können unter der o. g. Adresse **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die **Berichtigung** oder die **Löschung** Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein **Recht aus Einschränkungen der Verarbeitung** Ihrer Daten sowie ein **Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten** in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung ohne Angabe von Gründen zu widersprechen. Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Wo können Sie sich beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern
Werderstraße 74a, 19055 Schwerin

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Nach Durchführung und Abrechnung der Kursteilnahme werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert, solange wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Dies ergibt sich regelmäßig durch rechtliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten, die unter anderem im Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung geregelt sind. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre. Außerdem kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren).

Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

Im Rahmen Ihrer Kursteilnahme müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Planung, Durchführung und Abrechnung der Kursteilnahme und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, den Kurs für Sie durchzuführen und Ihnen einen entsprechenden Nachweis hierüber auszustellen.

Anhang

Dienstleister bei der Datenverarbeitung-Nutzung der EDV

Kursplanung, Verwaltung	DRK-Service GmbH
EDV Betreuung	EDV Hübner, Anklam
Zahlungsverkehr	Sparkasse Vorpommern Deutsche Bank